

Protokoll

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 11.02.2021, 09:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Simon Tewes

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Frank Braasch	Vertretung für Herrn Jan Tobias
Ratsfrau	Susanne Dörfler
Ratsherr	Jürgen Holsten	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf	
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	Vertretung für Herrn Lukas Cor-
Ratsherr	Heinz Meyer
Ratsherr	Lars Rosebrock	
Ratsherr	Martin Setzer	
Ratsherr	Joachim Tietjen	

Verwaltung

Samtgemeindebürgermeister	Henning Fricke	
Kämmerer	Kai Michaelsen	
Wirtschaftsförderer	Christoph Reuther	Bis TOP 4 anwesend
Stabstellenleiter Gebäudema-	Michael Körner	Bis TOP 6 anwesend
FBL Verwaltungsservice	Kai Schulz	im TOP 6 anwesend
Stlv. Stabstellenleiter Gebäu-	Rainer Adam	Bis TOP 5 anwesend
Gleichstellungsbeauftragte	Gwendolyn Stort	
Protokollführerin	Lara Bösch	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Lukas Cordes
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Tewes begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Ausschussvorsitzender Tewes schlägt vor, auf Grund der aktuellen Situation alle 90 Minuten eine Pause zu machen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

3. Bericht

a). Herr Reuther über den Sachstand aus der Arbeitsgruppe „Soziales Wohnen“. Der Sachstand liegt dem Protokoll als Anlage bei.

AFWG vom 11.02.2021 – Bericht - 02

b) Herr Reuther berichtet über den Sachstand des KuBiZ. Der Sachstand liegt dem Protokoll als Anlage bei.

AFWG vom 11.02.2021 – Bericht - 02

4. Haushaltsplanung 2021 - Gebäudemanagement

Herr Körner stellt die Ansätze des Gebäudemanagements vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dabei teilt Herr Körner mit, dass im Produkt 11150.421100 der Ansatz für die Wand im Fachbereich 3 um 5.000 € reduziert werden kann und der Ansatz für den neuen Motor für die Rathaustür komplett gestrichen werden kann.

Für neue Brandschutzkonzepte werden in der Grundschule Elsdorf zusätzlich 12.000 €, in der Grundschule Gosekamp 6.000 € und in der Oste-Grundschule weitere 6.000 € benötigt.

Ausschussvorsitzender Tewes bittet um eine Aufstellung der angefallenen Kosten für die Sanierung der Sporthalle in der Kanalstraße.

Antwort der Verwaltung:

Insgesamt wurden 495.967,29 € für die Sanierung der Sporthalle in der Kanalstraße im Jahr 2020 ausgegeben. Diese Mittel verteilen sich wie folgt:

Heizung/Lüftung: 175.019,37 €

Maurer: 15.068,77 €

Türen und Fenster: 36.200,20 €

Dachdecker: 7.333,18 €

Sportboden: 138.782,31 €

Prallschutz: 63.062,64 €

Ingenieursleistungen: 44.823,81 €

Malerarbeiten: 4.520,94 €

Sonstiges: 11.156,07 €.

Bei dem Produkt 12600 – Brandschutz fällt auf, dass nicht alle Feuerwehren bei der Bewirtschaftung aufgelistet werden. Der Ausschuss bittet um Aufklärung, warum das so ist.

Antwort der Verwaltung:

Die Feuerwehren die mit einem DGH zusammen betrieben werden, werden über die Gemeinden abgerechnet. Diese Abrechnung erfolgt über das Konto 445200. Somit sind für alle Feuerwehren Bewirtschaftungskosten eingeplant.

Ratsherr Braasch beantragt, den Ansatz für die Fahrzeugbox in Brauel (12600027) doch in den Haushaltsplan aufzunehmen. Dafür sollen im Jahr 2021 100.000 € eingeplant werden und im Jahr 2022 weitere 800.000 €. Diese 800.000 € sollen als VE eingeplant werden, um möglicherweise 2021 schon einen Auftrag vergeben zu können. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Martens beantragt die Baumaßnahmen in Gyhum (12600020) und Steddorf (12600028) aus Kapazitätsgründen zu streichen. Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und zwei Enthaltungen zugestimmt.

Herr Krauskopf beantragt im Produkt 31540.421100 weitere 50.000 € für die Albertstraße 4-6 einzu-

planen, damit die Verwaltung die aktuelle Situation der Bewohner über eine Containerlösung zu verbessern. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Herr Holsten bittet darum, dass die Voranschläge des Gebäudemanagements zukünftig in einer extra Ausschusssitzung besprochen werden.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig dem Rat die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf für 2021 in den Teilhaushalten 1, 3, 4 und 5 der Produkte 11150, 21101, 21102, 21103, 21104, 21105, 21600, 25100, 27200, 28100, 12600, 31540, 31550, 42410, 42440, 55300, 53810, 53830, 57330 und 11180 vorgesehenen Haushaltsmittel einschließlich der Änderungen zu empfehlen.

AFWG vom 11.02.2021 – Vorlage Nr. SG/444/2016-21 – **54**, 2

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Herr Michaelsen stellt die wesentlichen Eckpunkte des Jahresabschlusses 2013 der Samtgemeinde Zeven mit Hilfe der beigefügten PowerPoint-Präsentation dar und beantwortet die Fragen des Ausschusses. Herr Tewes verliest die Beschlussvorlage und lässt im Anschluss darüber abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss **mehrheitlich**, dem Samtgemeinderat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den Jahresabschluss 2013, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 26.11.2020 sowie die Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2013 wird hiermit beschlossen und dem Samtgemeindebürgermeister gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2013 in Höhe von 1.098.265,75 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 30.050,26 € wird in der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

AFWG vom 11.02.2021 – Vorlage Nr. SG/451/2016-21- 2

6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2024

Herr Michaelsen stellt den Haushaltsplan 2021 mit Hilfe der beigefügten PowerPoint-Präsentation vor. Im Anschluss werden die Änderungen aus dem II. Veränderungsnachweis und das Investitionsprogramm besprochen.

Während der Beratung ist der Samtgemeindebürgermeister für eine halbe Stunde abwesend.

Herr Schulz wird dazu gebeten, um den Ablauf der Digitalisierung in den Schulen genauer zu erläutern. Das Projekt Digitalisierung wurde vor der Corona-Pandemie schon begonnen zu planen. Es müssen noch strukturelle Änderungen an den Gebäuden vorgenommen werden, aus diesem Grund können die Geräte erst später angeschafft werden.

Ratsherr Braasch beantragt die Investitionsmaßnahme 11150001 für die Ausstattung des Rathauses um 40.000 € zu reduzieren. Diesem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss **einstimmig** unter Berücksichtigung der Veränderungen, dem Samtgemeinderat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt die Haushaltssatzung 2021 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2022 bis 2024. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

AFWG vom 11.02.2021 – Vorlage Nr. SG/449/2016-21 – 2, 1

7. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 13:22 Uhr

Tewes
Ausschussvorsitzender

Fricke
Samtgemeindebürgermeister

Bösch
Protokollführerin